

Qualitätsmanagement beim TGD

30. November 2012

Hermann Katz

Florian Strohmaier

Übersicht

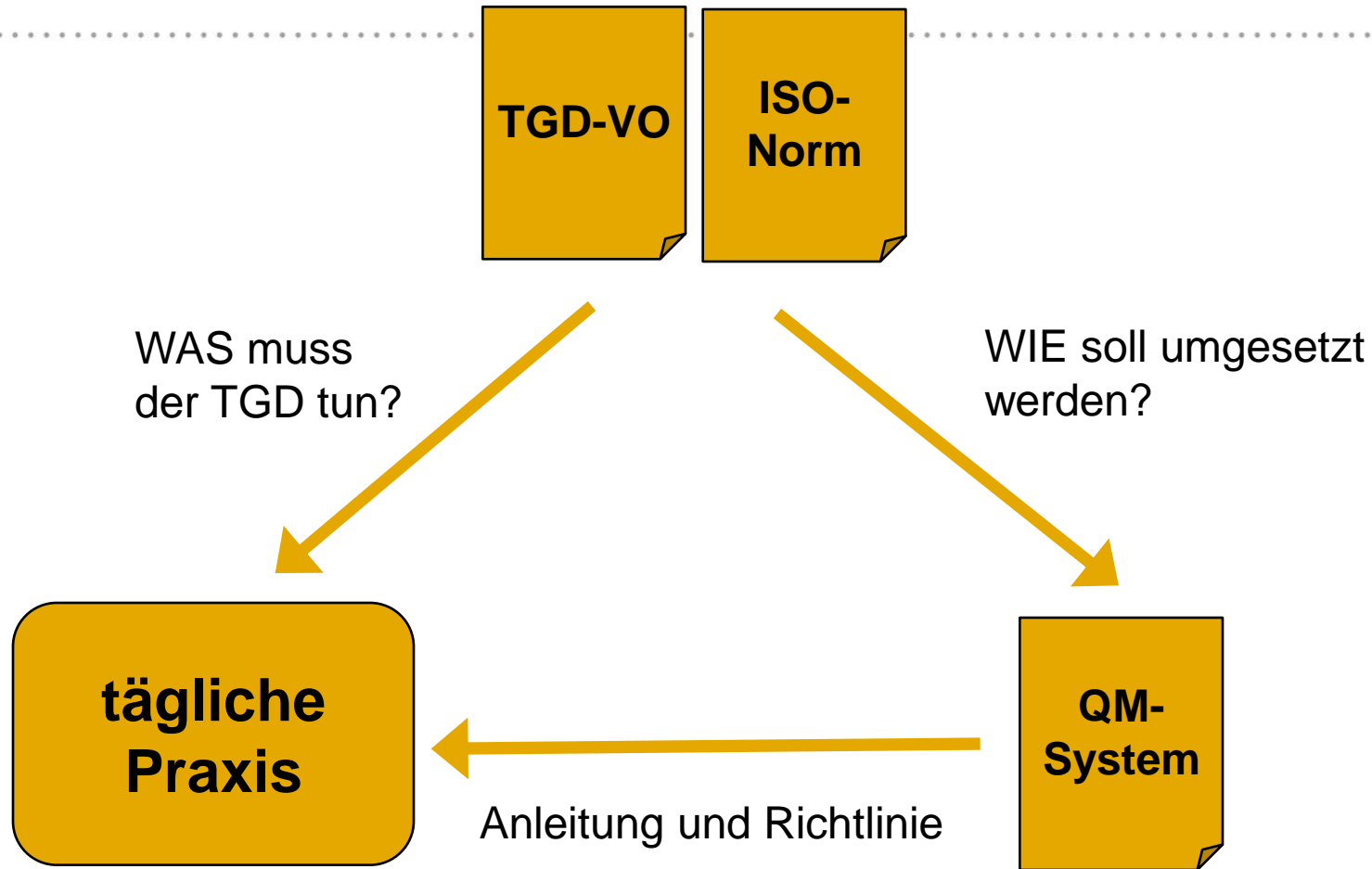
2

- Warum Qualitätsmanagement beim TGD?
- Aktueller Stand beim ÖTGD
- Zukunft: Umsetzung beim Steirischen TGD

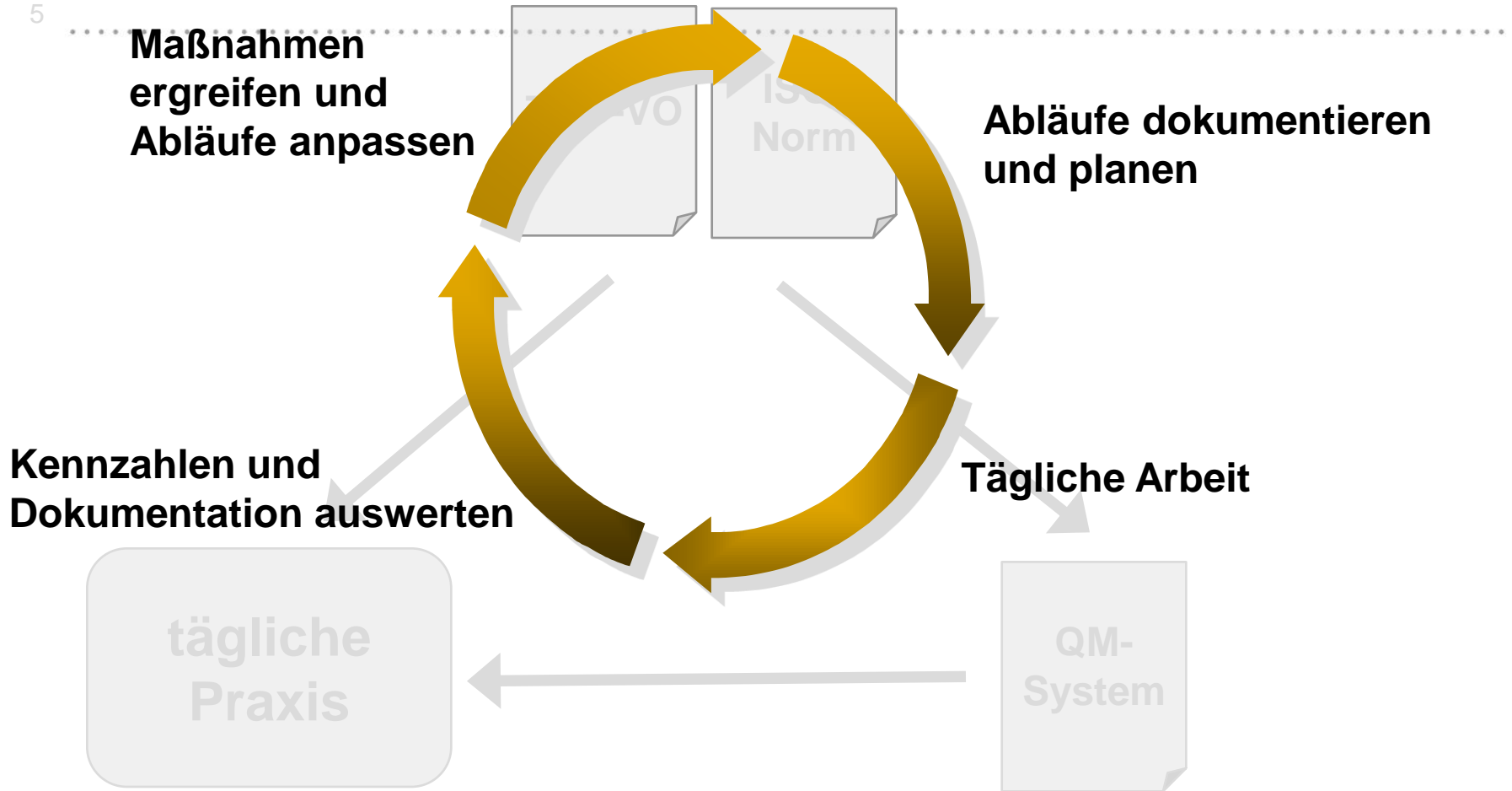
Warum Qualitätsmanagement?

3

4



5



Vorteile des QM-Systems

6

- Nachvollziehbarkeit und Dokumentation
- Strukturierung
- Zertifizierbarkeit
- Ständige Verbesserung
- Weltweit bekannter Standard
- Ganzheitliche Sicht der Lebensmittelwertschöpfung

Aktueller Stand beim ÖTGD

- 2010: Handbuch für alle TGD-Geschäftsstellen
- Allgemein gehalten, um alle Geschäftsstellen abzudecken.

Anforderungen von Interessensgruppen

Tierhalter

Tierärzte

Lebensmittel-industrie

Konsumenten

Tierschutz

gesetzliche Bestimmungen



TG DVO



TSG



FMG



weitere Bestimmungen

Qualitätsmanagementsystem

Struktur des QM-Handbuchs

Dokumentenmanagement und Archivierung

Interne QM-Audits

Ständige Verbesserung

Management

Organisation und Definition von Verantwortung

Kommunikation

Ziele, Strategie, Bewertung des Managements

Ressourcen

Technologien

IT-Systeme

Personalmanagement

Die Zukunft: Umsetzung beim Steirischen TGD

9

- Detaillierung von Abläufen
- Begleitung und Training des QM-Verantwortlichen beim Steirischen TGD bei
 - Controlling, Kennzahlen und Verbesserung
 - Dokumentation
 - Internem Audit
- Zertifizierung – Externes Audit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

JOANNEUM RESEARCH
Forschungsgesellschaft mbH
Zentrum für Wirtschafts- und Innovationsforschung
Statistische Anwendungen
Leonhardstraße 59, 8010 Graz

hermann.katz@joanneum.at
www.joanneum.at/policies/sta